

U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen

AUSGABE 24

MAI/JUNI 2022

Topthemen in diesem Newsletter



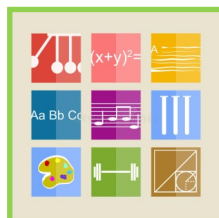
**Aktuell
informiert**



**Endlich wieder
„ausfliegen“!**



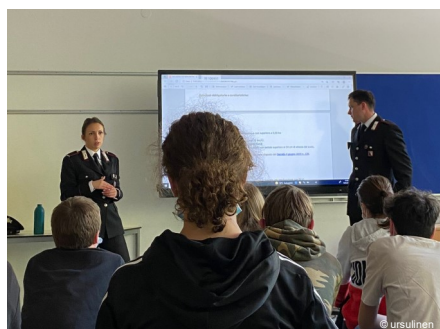
**Vielfalt
im WPF**



**Kurios, kreativ,
kunterbunt**

Aktuell informiert

Educazione stradale



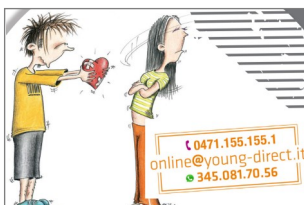
I Carabinieri sono arrivati il 10 maggio per insegnare ai ragazzi della 3A e della 3B l'educazione stradale. È una formazione per diffondere la conoscenza dei principi della sicurezza stradale, della segnaletica, delle norme generali per la condotta dei veicoli e delle regole di comportamento degli utenti. Questa attività è stata organizzata dalle insegnanti di Italiano, così gli alunni non imparano soltanto le regole stradali ma hanno anche la possibilità di esercitarsi nella lingua italiana.

Leichtathletik- Bezirksmeisterschaft

Am 5. Mai fand die traditionelle Bezirksmeisterschaft in Leichtathletik in Reischach statt. Schüler*innen von allen Mittelschulen aus dem Pustertal konnten sich in den unterschiedlichsten Disziplinen messen. Auch von unserer Schule haben sich einige dieser Herausforderung gestellt. Dennis Oberheinricher aus der 1B schaffte es auf den ersten Platz im 60m-Sprint. Er durfte bei den Landesmeisterschaften mitmachen, wo er auch eine sehr gute Platzierung schaffte. Bravo, Dennis!



Freundschaft, Liebe, Sexualität



Am 18. Mai fand für die Klassen 3A, 3B und 2B ein Workshop im Rahmen der Gesundheitserziehung statt. Mitarbeiter der Organisation YOUNG+DIRECT informierten die Schüler*innen sachlich und regten sie zu einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Freundschaften, Beziehungen und ihrer Sexualität an.

MathCityMap-Projekt

Die Möglichkeit an außerschulischen Lernorten mathematische Fragen zu formulieren und zu lösen gefällt unserer Mathematiklehrerin Melanie Forer sehr gut. Mit Hilfe der App MathCityMap hat sie bereits voriges Jahr mit Schüler*innen den Mathtrail „Bruneck einmal anders“ entworfen. Hier kann man Bruneck mit seinen Sehenswürdigkeiten mathematisch entdecken und erkunden. Auch heuer hat die Klasse 3B sich dieser mathematischen Herausforderungen gestellt und selbst neue Aufgaben entwickelt.



Lesenacht

Am Freitag 13.05.2022 wurde von den Deutschlehrerinnen Frau Leiter und Frau Leser eine Lesenacht für die zweiten Klassen angeboten. Passend zum Jahresthema war das Jugendbuch „Krabat“ das Thema der Lesenacht. Nach dem Pizzessen im Goldenen Löwen gab es in der Schule einige Gruppenaufgaben rund um das Buch. Im Anschluss an die Präsentationen der Gruppenarbeiten wurde der Film zum Buch geschaut. **Emma Schönegger (2A)** berichtet: *Wir durften bis 1.30 Uhr wach bleiben.*

Mit einem gemeinsamen Frühstück endete die Lesenacht.



Alte Mauern im neuen Glanz

Neue Mensa, neue Zimmer für die Klosterfrauen und Studentinnen, neue Küche, neue Bibliothek, neuer Empfangsbereich - am 27. Mai wurde im Rahmen einer offiziellen Feier der sanierte Teil des Klosters eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Bei strahlendem Sonnenschein fand im Klostergarten der Festakt statt. Schüler*innen der Mittelschule sorgten für die musikalische Umrahmung und trugen zum Gelingen dieser Feier bei.



Feuerameisen und Eisfrösche



Die Schüler*innen der zweiten Klassen durften Gedichte von Herrn Josef Duregger illustrieren. Bereits im Herbst gab es eine erste Begegnung mit dem Autor. Seine Gedichte handeln von unbekannten Wesen und zauberhaften Naturphänomenen. Die Schüler*innen recherchierten, skizzierten, zeichneten und malten. Unter der Anleitung von Frau Schwingshackl entstanden wahre Meisterwerke. Am 8. Juni wurde das Buch im Ursulinengarten vorgestellt. Lustige, phantasievolle, freche und einzigartige Bilder ergänzen die Gedichte von Josef Duregger und machen aus dem Buch ein originelles Kaleidoskop der Natur.



Endlich wieder „ausfliegen“

Tag der erneuerbaren Energie



Die dritten Klassen besuchten am 5. Mai das Wasserkraftwerk Tobl und das Fernheizwerk von Sand in Taufers. Im Wasserkraftwerk erklärte ein Mitarbeiter die geschichtliche Entwicklung des Kraftwerks. Die Leistung des Kraftwerks beträgt heute 68 Mio. kWh/Jahr grüne Energie. Es wird mehr Strom produziert als verbraucht.

Beeindruckend waren auch die Trinkwasserspeicher. Die Schüler*innen staunten, wieviel Trinkwasser sich in den Becken befindet und an einem Tag im Hochsommer verbraucht wird, nämlich ganze 2,5 Millionen Liter. Diese Menge befindet sich in einem Trinkwasserbecken.

Nach einer Wanderung über den Franziskusweg und entlang der Reiner Wasserfälle ging es dann mit dem Bus zum Fernheizwerk. Dort wurde den Schüler*innen der Mechanismus der Verbrennung erklärt. Ungefähr 10.000 Bäume werden pro Jahr zu Hackschnitzel verarbeitet und verbrannt. Die produzierte Wärme versorgt ca. 3.000 Haushalten.



Das Feedback der Drittklassler:

Uns hat dieser Ausflug besonders gut gefallen, da es der erste Ausflug in diesem Schuljahr war. Außerdem waren wir alle sehr dankbar für die vielen nützlichen Informationen.

Zweitagesfahrt nach Padua

Am 19. Mai sind die Schüler*innen der Klassen 3A und 3B mit dem Bus Richtung Chioggia gestartet. Mit dabei waren die Lehrpersonen Frau Zambelli, Herr Ebert, Frau Niederbacher, Frau Leser, Frau Weithaler und Signora Cosetta. **Lia Lanznas-ter und Emma Schenk aus der 3A** berichten über dieses Erlebnis:

Nach drei Stunden Fahrt sind wir in Chioggia angekommen. Dort durften wir die Stadt selbstständig erkunden. Dann fuhren wir nach Padua, wo wir unser Hotel hatten. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, gab es eine Stadtführung von rund 2 Stunden durch ganz Padua. Im Anschluss an diese Führung gingen wir Pizzaessen. Als wir in das Hotel kamen, gab es schon gleich die erste Beschwerde, da wir nicht die einzigen Gäste in diesem Hotel waren. Wir bemühten uns, die Nacht ruhig zu sein. Am nächsten Morgen hatten wir nach dem Frühstück die Möglichkeit in Kleingruppen die Altstadt zu erkunden. Der letzte Programmpunkt unserer Reise war das MUSME, ein Museum, indem man den Ursprung der Medizin und die medizinischen Fortschritte hautnah erleben kann.

Uns allen hat diese Zweitagesfahrt sehr gut gefallen und es war eine tolle Erfahrung. Wir sind sehr dankbar, dass diese Fahrt trotz Corona ermöglicht wurde.



Auf den Spuren der hl. Angela in Desenzano

Die zweiten Klassen sind am 19. Mai nach Desenzano am Gardasee gefahren um das Geburtshaus der hl. Angela zu besuchen. Nach einer kurzen Führung durch das Haus mit Suor Armida sangen die Schüler*innen in der Hauskapelle ein gemeinsames Lied. **Emma Schönegger aus der 2A** berichtet von den weiteren Programmpunkten dieses Maiausfluges:

Nachdem wir das Haus der Ordensgründerin der Ursulinen besichtigt hatten, fuhren wir nach Desenzano. In kleinen Gruppen gingen wir durch die Stadt und mussten dabei ein Quiz lösen. Anschließend fuhren wir zum SEA LIFE. Dort schauten wir uns das schöne, atemberaubende Aquarium an. Es war ein wunderschöner Maiausflug.



Lamatrekking am Ritten

Die Klasse 1A hat sich den Ritten als Maiausflugsziel ausgesucht. Dort machten sie eine spannende Wanderung mit Lamas und Alpakas.



© ursulinen

Museum des Wassers in Lappach

Die Klasse 1B ist nach Lappach ins Museum des Wassers gefahren. Die Führung hat uns gezeigt, wie man mit dem Element Wasser Kraft erzeugt. Wir haben auch viel über den Ursprung des Wassers erfahren. Anschließend konnten wir bei der Wasserverkostung die Unterschiede zwischen dem einen mit Stein belebten Wasser und den anderen Wassersorten herauschmecken. Danach sind wir zum Spielplatz und haben unsere Füße ins Wasser gesteckt. (**Nina Maccariello**)



© ursulinen

The show must go on

Die dritten Klassen besuchten am 27. Mai eine englische Theateraufführung im Michael Pacher-Haus. Das Theaterstück handelte von einer Theatergruppe, die keine finanziellen Mittel mehr hat, eine Tour zu planen. Mit kreativen Ideen bringen sie dann doch schließlich das Stück „In 80 Tagen um die Welt“ auf die Bühne. Das Theaterstück hat allen sehr gut gefallen. Auf dem Instagram-Account [@schooltoursgroup_redc](#) findet man ein Foto von unseren dritten Klassen mit der Theatergruppe.



© ursulinen

Vielfalt im WPF

Die Angebote im Wahlpflichtfach sind vielfältig und bunt. Auch heuer waren viele interessante, lehrreiche, kreative und sportliche Angebote. Hier gibt es einen kleinen Überblick aus dem letzten Wahlpflichtblock.

Klettern



Die Schüler*innen hatten viel Spaß beim Seilklettern und Bouldern.

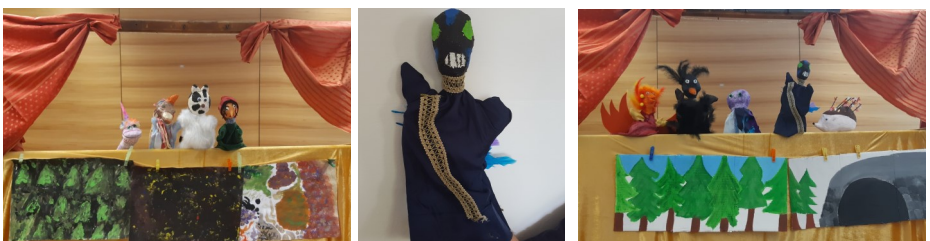
Corso di preparazione dell' esame PLIDA Juniores

B
JUNIORES

1 Dopo due anni di pandemia è stato riproposto il corso per la preparazione all'esame PLIDA (Progetto Lingua Dante Alighieri) come materia opzionale obbligatoria dal 15 marzo al 24 maggio con la prova scritta e orale il 30 e 31 maggio 2022.

L'esame, riconosciuto a livello europeo, valuta e certifica la competenza dell'italiano come lingua straniera degli adolescenti e il livello proposto è il B1 Juniores. I ragazzi e le ragazze della 3 classe A e B che hanno frequentato il corso sono stati numerosi, partecipando con impegno e interesse e - all'avvicinarsi del fatidico giorno - con crescente curiosità mista ad ansia e insicurezza per una situazione del tutto nuova per loro, l'esame appunto.

Zauberhafte Puppenspiele



Die Schüler*innen schrieben eigene Geschichten und gestalteten dazu die Puppen.

Ein bezauberndes Kaffeekränzchen

Im Rahmen des letzten Wahlpflichtblocks haben 14 Schülerinnen und Schüler zusammen eine Zeitung für Senioren gestaltet.

Am 31. Mai wurden mehrere Senioren des Altersheims Bruneck, teilweise ehemalige Schülerinnen, zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler haben ihren Gästen die Zeitung vorgestellt und vorgelesen. Sie haben zusammen gerätselt und mit Hilfe des Blumenhoroskops in den nächsten Monat geschaut.

Es gab tolle Gespräche, lustige Geschichten und viele spannende Erinnerungen der ehemaligen Ursulinenschülerinnen. **(Katharina Leser)**



Ein Notizheft für die Reise

Der Umschlag ist aus selbstgeschöpftem Papier gemacht und drinnen finden wir weiße Seiten, auf denen die Schüler*innen ihre Geschichten des Sommers aufschreiben können. Das Deckblatt ist mit Aquarellfarben in der Farbperspektive gestaltet. Abrubbelbuchstaben machen eine typografische Verzierung möglich. Das Notizheft wartet darauf mit coolen Sommererlebnissen gefüllt zu werden. (Nina Maccariello)



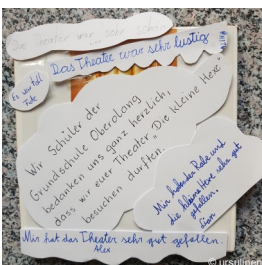
Winzige Wesen

Winzige Wesen wuseln im Okular des Mikroskops. Die Klasse 1B hat Einzeller im Heuauflage beobachtet. Faszinierend!



Ein süßes Feedback

Der Grundschule von Oberolang hat unsere Theateraufführung „Die kleine Hexe“ besonders gut gefallen. Mit sehr netten Rückmeldungen und Schokolade haben sie sich bei der Theatergruppe bedankt. Beim gemeinsamen Pizzaessen freuten sich unsere Schüler*innen über diese aufmerksame Überraschung.



1000 Bäume



Bei der heurigen Sommerausstellung „Wunder Baum-wunder Wald“ im Rudolf-Stolz-Museum in Innichen ist die Collage zu sehen, die unsere Schüler*innen voriges Jahr für das 1000-Bäumeprojekt des Schulverbundes im Kunstunterricht gemacht haben. Mit dem QR-Code kommt man zum dazugehörigen Kurzfilm.



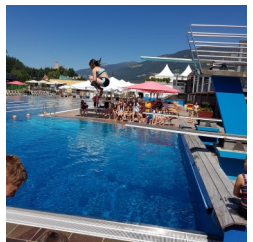
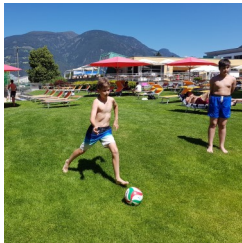
Gesundes Frühstück



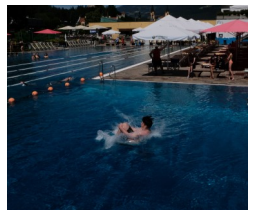
Die beiden zweiten Klassen haben am 13. Juni ein gemeinsames Frühstück organisiert. Mit selbstgemachten Muffins, mit frischem Brot, Butter, Marmelade und Honig, mit Müsli und Joghurt starteten die Schüler*innen und ihre Naturkundelehrerinnen Frau Zambelli und Frau Forer gesund in den Tag.

Sommersporttag

Hier gibt es einige Eindrücke von unserem Sommersporttag im Schwimmbad von Bruneck am 14. Juni.



Bei strahlendem Wetter hatten alle viel Spaß beim Schwimmen, Volley-Ball-Spielen und natürlich beim Arschbomben-Wettbewerb, den Daniel Engl und Daniel Mayr aus der 3 B gewonnen haben.



Kalenderbilder



Das Maibild im Kalender der KVV-Frauen ist von **Simon Schönhuber** aus der 3A mit dem Titel: **Sonntag, meine Zeit für Blumengrüße**



Das Junibild ist von **Alma Stauder** aus der 3B mit dem Titel: **Sonntag, meine Zeit für Schmetterlinge im Kopf.**

Mein magischer Moment im Mai....

...war die Lesenacht.

Ida 2A

*...war die Busfahrt, als
Luis und Jakob getanzt
haben.*

Alma 3B

*...war, als wir mit
den Lehrern beim
Maiausflug Wahrheit
oder Pflicht gespielt
haben.*

Taya 2B

*...war die schöne und
unvergessliche Zeit in
Padua und Chioggia.*

Julia 3B

*...als Aaron im Bus mit
Mikrophon Solo gesun-
gen hat.*

Gudrun Mayrl

Und zum Schluss....

Sehr geehrte Familien,

Der 15. Juni ist unser letzter Schultag. Am Abend des 15. Juni mit Beginn um 17 Uhr findet unser Abschlussgottesdienst statt, sofern es die Witterung erlaubt, im Ursulinengarten. Im Anschluss daran werden in den Klassen die Schülerbögen verteilt und unsere Schüler in die Ferien entlassen.

Das neue Schuljahr beginnt an unserer Schule am Montag, den 5. September 2022, voraussichtlich am Abend um 17 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich von Ihnen verabschieden. Nach 17 Jahren an dieser Schule ist es Zeit für mich persönlich, mich anderen Dingen zuzuwenden. Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und für die mir entgegengebrachte Wertschätzung. Es war mir eine große Freude, junge Menschen durch gute und schwierige Zeiten zu begleiten und diese Schule über viele Jahre zu leiten. Es war aber auch fordernd und hat viel Energie verlangt, ich bin froh, in nächster Zeit etwas kürzer treten zu können und weniger Verantwortung tragen zu müssen.

Meine Nachfolgerin heißt Petra Werth, sie hat bisher an der Berufsschule in Bruneck unterrichtet. Ich bin mir sicher, sie wird Ihre Aufgabe mit viel Engagement erfüllen und sich um die Weiterentwicklung der Schule kümmern.

*Mit freundlichen Grüßen
Erna Holzer*

Abschlussgottesdienst mit Abschied

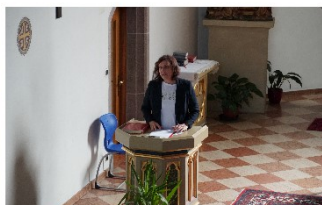
Eltern und viele ehemalige Schüler*innen kamen um gemeinsam mit Dekan Josef Knapp und der ganzen Schulgemeinschaft den Abschlussgottesdienst im Ursulinengarten zu feiern und in diesem Rahmen unsere dritten Klassen aber auch Frau Direktor Holzer zu verabschieden.

Die zweiten Klassen haben für die Drittklässler Armbänder mit Zaubersteinen gebastelt, die sie an ihre Mittelschulzeit erinnern sollen. Zuerst steht aber noch die Abschlussprüfung bevor, für die wir ihnen alles Gute wünschen.

Im Anschluss an den Gottesdienst würdigte Florian Ebert mit berührenden Worten unsere Direktorin. Den Dankesworten schlossen sich auch alle Klassen an. Zum Abschied überreichten die Schüler*innen ein selbstgemachtes Geschenk und die Lehrer schenkten „ihrer“ Erna einen Rucksack, der mit persönlichen Wünschen gefüllt wurde. Viele Anwesende nutzten die Gelegenheit um sich von Frau Holzer persönlich zu verabschieden.



17 Jahre Direktorin Erna Holzer



Für uns alle überraschend und unerwartet beendet unsere Direktorin Erna Holzer mit dem heurigen Schuljahr auch ihre Zeit an der Ursulinschule. 17 Jahre hat sie unsere Schule mit Mut und Freude - ganz im Sinn der hl. Angela—geführt. Sie war ständig darauf bedacht, die Traditionen und gewachsenen Bräuche der Ursulinschule lebendig zu halten. Sie hat dafür gesorgt, dass die Werte und Erziehungsziele des Ursulinenordens gelebt wurden und sie hat Neuerungen nie mit der Brechstange durchgesetzt. Und dennoch sind wir unter ihrer Führung eine moderne und innovative Schule geworden, die sich immer wieder neu definieren durfte und dabei das Althergebrachte nie vergessen hat.

Ab September wird Erna Holzer einen neuen Weg einschlagen. Die ganze Schulgemeinschaft bedankt sich bei ihr ganz herzlich und wünscht ihr alles Liebe und Gute.

danke
VON GANZEM
HERZEN.